

PRESSEMITTEILUNG DES BZS WIRSINDHASENKOPF

Zur Ortsbeiratssitzung Ockershausen vom 1. Juni 2022

Der Bürgerzusammenschluss Wir sind Hasenkopf freut sich, dass die Ockershäuser Bevölkerung dem Aufruf zur Teilnahme an der Ortsbeiratssitzung 1. Juni in so großer Zahl gefolgt ist – debattiert wurde über die Bebauung am Hasenkopf, die hierzu von uns angemeldete Bürgerversammlung und über die jetzt schon prekäre Verkehrssituation in Ockershausen. Wir danken dem Ortsbeirat für das offene und ausführliche Gespräch in guter Atmosphäre.

Der BZS lehnt die von der Stadt am 24. Mai im Rahmen der Bürgerbeteiligung präsentierten Pläne von zusätzlichen Einbahnstraßen in Ockershausen sowie die Pläne für ein Parkdeck auf dem Parkplatz der GG-Stadions entschieden ab. Diese Maßnahmen sind völlig ungeeignet, um den Verkehr in Ockershausen zu reduzieren: Einbahnstraßen verlagern die Verkehre nur und verstopfen damit die Straßen in Ockershausen noch mehr. Ein Parkdeck am Stadion würde zwangsläufig zur Folge haben, dass eine noch größere Anzahl an PKW Ockershausen ansteuert. Die Nutzung von Park & Ride sowie Car-Sharing bewegt sich im Bereich weit unter 5%¹ und stellt daher in keiner Weise das von der Stadt gepriesene, so genannte innovative Mobilitätskonzept dar.

Im Grundsatzbeschluss zur von der Stadt anvisierten Wohnquartiersentwicklung Hasenkopf heißt es im Wortlaut, dass infolge einer Bebauung „kein weiterer motorisierter Individualverkehr“ entstehen soll. Wie diese Zusicherung nachweislich eingehalten werden soll und kann, bleibt aus unserer Sicht in Anbetracht der oben dargelegten Pläne der Stadt zum Verkehr in Ockershausen völlig nebulös und ist daher nicht glaubwürdig.

Wir fordern eine spürbare und nachhaltige Reduktion vor allem des Pendlerverkehrs und der „Elterntaxis“ (z.B. durch die Ausweisung von Anliegerstraßen im Sinne der Stadtwaldstraße) sowie das **endgültige Aus für jedweder Baupläne am Hasenkopf**, die neben dem Verkehr auch die klimatische Situation in Marburg weiter verschlechtern würde: Über die Fläche am Hasenkopf verläuft der Frischluftführer, der von Westen bis ins das Südviertel und weiter in die Stadt hinein führt¹. Außerdem ist der Hasenkopf in seiner jetzigen Form nicht nur für Ockershäuser ein wertvolles, gut frequentiertes Naherholungsgebiet, sondern er bildet die Brücke zwischen dem Heiligen Grund und der Weinstraße, die insgesamt unbedingt zu erhalten sind. Der Hasenkopf ist aufgrund seines reichen Artenvorkommens Teil des Biotopverbunds im Sinne des Regionalplan Mittelhessen (auch die aktuellen Gutachten der Stadt belegen

¹ Quelle wird auf Anfrage vorgelegt

das) und dient der regionalen und daher klimafreundlichen Lebensmittelversorgung, die auch infolge des Kriegs in der Ukraine immer essentieller wird.

Wir ermuntern alle Ockershäuser zur Teilnahme an der kommenden OBR-Sitzung am 13. Juli, bei der die Stadt Marburg u.a. die „aktuellen“ Verkehrszahlen sowie verkehrsbezogene Rechenmodelle/Modulationen für Ockershausen präsentieren möchte. Die Rohdaten liegen uns bereits vor und sind entweder veraltet (Verkehrszählung Ockershausen 2017-18), oder sie wurden vor dem 19. März 2022 vorgenommen, als deutschlandweit per Gesetz die Homeofficepflicht galt. Die Zählung aus 2019 sind aus unserer Sicht die einzigen brauchbaren Daten: Hier wurden beispielsweise 4000 Fahrzeuge/Tag allein an der Hohen Leuchte gezählt. Die Entwicklung einer weiteren Verkehrszunahme in Ockershausen ist unbedingt zu stoppen.

Aus diesen Gründen fordern wir eine klare Abkehr von Bauplänen auf dem Hasenkopf und eine sofortige, wirksame und nachhaltige Reduktion des motorisierten Verkehrs und der LKW durch Ockershausen.

Der Bürgerzusammenschluss Wir sind Hasenkopf

Juni 2022

www.wirsindhasenkopf.de

wirsindhasenkopf@web.de

<https://www.instagram.com/hasenkopf.marburg/?hl=de>

PRESSEMITTEILUNG DES BZS WIRSINDHASENKOPF

Zur Ortsbeiratssitzung Ockershausen vom 1. Juni 2022

Der Bürgerzusammenschluss Wir sind Hasenkopf freut sich, dass die Ockershäuser Bevölkerung dem Aufruf zur Teilnahme an der Ortsbeiratssitzung 1. Juni in so großer Zahl gefolgt ist – debattiert wurde über die Bebauung am Hasenkopf, die hierzu von uns angemeldete Bürgerversammlung und über die jetzt schon prekäre Verkehrssituation in Ockershausen. Wir danken dem Ortsbeirat für das offene und ausführliche Gespräch in guter Atmosphäre.

Der BZS lehnt die von der Stadt am 24. Mai im Rahmen der Bürgerbeteiligung präsentierten Pläne von zusätzlichen Einbahnstraßen in Ockershausen sowie die Pläne für ein Parkdeck auf dem Parkplatz der GG-Stadions entschieden ab. Diese Maßnahmen sind völlig ungeeignet, um den Verkehr in Ockershausen zu reduzieren: Einbahnstraßen verlagern die Verkehre nur und verstopfen damit die Straßen in Ockershausen noch mehr. Ein Parkdeck am Stadion würde zwangsläufig zur Folge haben, dass eine noch größere Anzahl an PKW Ockershausen ansteuert. Die Nutzung von Park & Ride sowie Car-Sharing bewegt sich im Bereich weit unter 5%¹ und stellt daher in keiner Weise das von der Stadt gepriesene, so genannte innovative Mobilitätskonzept dar.

Im Grundsatzbeschluss zur von der Stadt anvisierten Wohnquartiersentwicklung Hasenkopf heißt es im Wortlaut, dass infolge einer Bebauung „kein weiterer motorisierter Individualverkehr“ entstehen soll. Wie diese Zusicherung nachweislich eingehalten werden soll und kann, bleibt aus unserer Sicht in Anbetracht der oben dargelegten Pläne der Stadt zum Verkehr in Ockershausen völlig nebulös und ist daher nicht glaubwürdig.

Wir fordern eine spürbare und nachhaltige Reduktion vor allem des Pendlerverkehrs und der „Elterntaxis“ (z.B. durch die Ausweisung von Anliegerstraßen im Sinne der Stadtwaldstraße) sowie das **endgültige Aus für jedweder Baupläne am Hasenkopf**, die neben dem Verkehr auch die klimatische Situation in Marburg weiter verschlechtern würde: Über die Fläche am Hasenkopf verläuft der Frischluftführer, der von Westen bis ins das Südviertel und weiter in die Stadt hinein führt¹. Außerdem ist der Hasenkopf in seiner jetzigen Form nicht nur für Ockershäuser ein wertvolles, gut frequentiertes Naherholungsgebiet, sondern er bildet die Brücke zwischen dem Heiligen Grund und der Weinstraße, die insgesamt unbedingt zu erhalten sind. Der Hasenkopf ist aufgrund seines reichen Artenvorkommens Teil des Biotopverbunds im Sinne des Regionalplan Mittelhessen (auch die aktuellen Gutachten der Stadt belegen

¹ Quelle wird auf Anfrage vorgelegt

das) und dient der regionalen und daher klimafreundlichen Lebensmittelversorgung, die auch infolge des Kriegs in der Ukraine immer essentieller wird.

Wir ermuntern alle Ockershäuser zur Teilnahme an der kommenden OBR-Sitzung am 13. Juli, bei der die Stadt Marburg u.a. die „aktuellen“ Verkehrszahlen sowie verkehrsbezogene Rechenmodelle/Modulationen für Ockershausen präsentieren möchte. Die Rohdaten liegen uns bereits vor und sind entweder veraltet (Verkehrszählung Ockershausen 2017-18), oder sie wurden vor dem 19. März 2022 vorgenommen, als deutschlandweit per Gesetz die Homeofficepflicht galt. Die Zählung aus 2019 sind aus unserer Sicht die einzigen brauchbaren Daten: Hier wurden beispielsweise 4000 Fahrzeuge/Tag allein an der Hohen Leuchte gezählt. Die Entwicklung einer weiteren Verkehrszunahme in Ockershausen ist unbedingt zu stoppen.

Aus diesen Gründen fordern wir eine klare Abkehr von Bauplänen auf dem Hasenkopf und eine sofortige, wirksame und nachhaltige Reduktion des motorisierten Verkehrs und der LKW durch Ockershausen.

Der Bürgerzusammenschluss Wir sind Hasenkopf

Juni 2022

www.wirsindhasenkopf.de

wirsindhasenkopf@web.de

<https://www.instagram.com/hasenkopf.marburg/?hl=de>

PRESSEMITTEILUNG DES BZS WIRSINDHASENKOPF

Zur Ortsbeiratssitzung Ockershausen vom 1. Juni 2022

Der Bürgerzusammenschluss Wir sind Hasenkopf freut sich, dass die Ockershäuser Bevölkerung dem Aufruf zur Teilnahme an der Ortsbeiratssitzung 1. Juni in so großer Zahl gefolgt ist – debattiert wurde über die Bebauung am Hasenkopf, die hierzu von uns angemeldete Bürgerversammlung und über die jetzt schon prekäre Verkehrssituation in Ockershausen. Wir danken dem Ortsbeirat für das offene und ausführliche Gespräch in guter Atmosphäre.

Der BZS lehnt die von der Stadt am 24. Mai im Rahmen der Bürgerbeteiligung präsentierten Pläne von zusätzlichen Einbahnstraßen in Ockershausen sowie die Pläne für ein Parkdeck auf dem Parkplatz der GG-Stadions entschieden ab. Diese Maßnahmen sind völlig ungeeignet, um den Verkehr in Ockershausen zu reduzieren: Einbahnstraßen verlagern die Verkehre nur und verstopfen damit die Straßen in Ockershausen noch mehr. Ein Parkdeck am Stadion würde zwangsläufig zur Folge haben, dass eine noch größere Anzahl an PKW Ockershausen ansteuert. Die Nutzung von Park & Ride sowie Car-Sharing bewegt sich im Bereich weit unter 5%¹ und stellt daher in keiner Weise das von der Stadt gepriesene, so genannte innovative Mobilitätskonzept dar.

Im Grundsatzbeschluss zur von der Stadt anvisierten Wohnquartiersentwicklung Hasenkopf heißt es im Wortlaut, dass infolge einer Bebauung „kein weiterer motorisierter Individualverkehr“ entstehen soll. Wie diese Zusicherung nachweislich eingehalten werden soll und kann, bleibt aus unserer Sicht in Anbetracht der oben dargelegten Pläne der Stadt zum Verkehr in Ockershausen völlig nebulös und ist daher nicht glaubwürdig.

Wir fordern eine spürbare und nachhaltige Reduktion vor allem des Pendlerverkehrs und der „Elterntaxis“ (z.B. durch die Ausweisung von Anliegerstraßen im Sinne der Stadtwaldstraße) sowie das **endgültige Aus für jedweder Baupläne am Hasenkopf**, die neben dem Verkehr auch die klimatische Situation in Marburg weiter verschlechtern würde: Über die Fläche am Hasenkopf verläuft der Frischluftführer, der von Westen bis ins das Südviertel und weiter in die Stadt hinein führt¹. Außerdem ist der Hasenkopf in seiner jetzigen Form nicht nur für Ockershäuser ein wertvolles, gut frequentiertes Naherholungsgebiet, sondern er bildet die Brücke zwischen dem Heiligen Grund und der Weinstraße, die insgesamt unbedingt zu erhalten sind. Der Hasenkopf ist aufgrund seines reichen Artenvorkommens Teil des Biotopverbunds im Sinne des Regionalplan Mittelhessen (auch die aktuellen Gutachten der Stadt belegen

¹ Quelle wird auf Anfrage vorgelegt

das) und dient der regionalen und daher klimafreundlichen Lebensmittelversorgung, die auch infolge des Kriegs in der Ukraine immer essentieller wird.

Wir ermuntern alle Ockershäuser zur Teilnahme an der kommenden OBR-Sitzung am 13. Juli, bei der die Stadt Marburg u.a. die „aktuellen“ Verkehrszahlen sowie verkehrsbezogene Rechenmodelle/Modulationen für Ockershausen präsentieren möchte. Die Rohdaten liegen uns bereits vor und sind entweder veraltet (Verkehrszählung Ockershausen 2017-18), oder sie wurden vor dem 19. März 2022 vorgenommen, als deutschlandweit per Gesetz die Homeofficepflicht galt. Die Zählung aus 2019 sind aus unserer Sicht die einzigen brauchbaren Daten: Hier wurden beispielsweise 4000 Fahrzeuge/Tag allein an der Hohen Leuchte gezählt. Die Entwicklung einer weiteren Verkehrszunahme in Ockershausen ist unbedingt zu stoppen.

Aus diesen Gründen fordern wir eine klare Abkehr von Bauplänen auf dem Hasenkopf und eine sofortige, wirksame und nachhaltige Reduktion des motorisierten Verkehrs und der LKW durch Ockershausen.

Der Bürgerzusammenschluss Wir sind Hasenkopf

Juni 2022

www.wirsindhasenkopf.de

wirsindhasenkopf@web.de

<https://www.instagram.com/hasenkopf.marburg/?hl=de>

PRESSEMITTEILUNG DES BZS WIRSINDHASENKOPF

Zur Ortsbeiratssitzung Ockershausen vom 1. Juni 2022

Der Bürgerzusammenschluss Wir sind Hasenkopf freut sich, dass die Ockershäuser Bevölkerung dem Aufruf zur Teilnahme an der Ortsbeiratssitzung 1. Juni in so großer Zahl gefolgt ist – debattiert wurde über die Bebauung am Hasenkopf, die hierzu von uns angemeldete Bürgerversammlung und über die jetzt schon prekäre Verkehrssituation in Ockershausen. Wir danken dem Ortsbeirat für das offene und ausführliche Gespräch in guter Atmosphäre.

Der BZS lehnt die von der Stadt am 24. Mai im Rahmen der Bürgerbeteiligung präsentierten Pläne von zusätzlichen Einbahnstraßen in Ockershausen sowie die Pläne für ein Parkdeck auf dem Parkplatz der GG-Stadions entschieden ab. Diese Maßnahmen sind völlig ungeeignet, um den Verkehr in Ockershausen zu reduzieren: Einbahnstraßen verlagern die Verkehre nur und verstopfen damit die Straßen in Ockershausen noch mehr. Ein Parkdeck am Stadion würde zwangsläufig zur Folge haben, dass eine noch größere Anzahl an PKW Ockershausen ansteuert. Die Nutzung von Park & Ride sowie Car-Sharing bewegt sich im Bereich weit unter 5%¹ und stellt daher in keiner Weise das von der Stadt gepriesene, so genannte innovative Mobilitätskonzept dar.

Im Grundsatzbeschluss zur von der Stadt anvisierten Wohnquartiersentwicklung Hasenkopf heißt es im Wortlaut, dass infolge einer Bebauung „kein weiterer motorisierter Individualverkehr“ entstehen soll. Wie diese Zusicherung nachweislich eingehalten werden soll und kann, bleibt aus unserer Sicht in Anbetracht der oben dargelegten Pläne der Stadt zum Verkehr in Ockershausen völlig nebulös und ist daher nicht glaubwürdig.

Wir fordern eine spürbare und nachhaltige Reduktion vor allem des Pendlerverkehrs und der „Elterntaxis“ (z.B. durch die Ausweisung von Anliegerstraßen im Sinne der Stadtwaldstraße) sowie das **endgültige Aus für jedweder Baupläne am Hasenkopf**, die neben dem Verkehr auch die klimatische Situation in Marburg weiter verschlechtern würde: Über die Fläche am Hasenkopf verläuft der Frischluftführer, der von Westen bis ins das Südviertel und weiter in die Stadt hinein führt¹. Außerdem ist der Hasenkopf in seiner jetzigen Form nicht nur für Ockershäuser ein wertvolles, gut frequentiertes Naherholungsgebiet, sondern er bildet die Brücke zwischen dem Heiligen Grund und der Weinstraße, die insgesamt unbedingt zu erhalten sind. Der Hasenkopf ist aufgrund seines reichen Artenvorkommens Teil des Biotopverbunds im Sinne des Regionalplan Mittelhessen (auch die aktuellen Gutachten der Stadt belegen

¹ Quelle wird auf Anfrage vorgelegt

das) und dient der regionalen und daher klimafreundlichen Lebensmittelversorgung, die auch infolge des Kriegs in der Ukraine immer essentieller wird.

Wir ermuntern alle Ockershäuser zur Teilnahme an der kommenden OBR-Sitzung am 13. Juli, bei der die Stadt Marburg u.a. die „aktuellen“ Verkehrszahlen sowie verkehrsbezogene Rechenmodelle/Modulationen für Ockershausen präsentieren möchte. Die Rohdaten liegen uns bereits vor und sind entweder veraltet (Verkehrszählung Ockershausen 2017-18), oder sie wurden vor dem 19. März 2022 vorgenommen, als deutschlandweit per Gesetz die Homeofficepflicht galt. Die Zählung aus 2019 sind aus unserer Sicht die einzigen brauchbaren Daten: Hier wurden beispielsweise 4000 Fahrzeuge/Tag allein an der Hohen Leuchte gezählt. Die Entwicklung einer weiteren Verkehrszunahme in Ockershausen ist unbedingt zu stoppen.

Aus diesen Gründen fordern wir eine klare Abkehr von Bauplänen auf dem Hasenkopf und eine sofortige, wirksame und nachhaltige Reduktion des motorisierten Verkehrs und der LKW durch Ockershausen.

Der Bürgerzusammenschluss Wir sind Hasenkopf

Juni 2022

www.wirsindhasenkopf.de

wirsindhasenkopf@web.de

<https://www.instagram.com/hasenkopf.marburg/?hl=de>

PRESSEMITTEILUNG DES BZS WIRSINDHASENKOPF

Zur Ortsbeiratssitzung Ockershausen vom 1. Juni 2022

Der Bürgerzusammenschluss Wir sind Hasenkopf freut sich, dass die Ockershäuser Bevölkerung dem Aufruf zur Teilnahme an der Ortsbeiratssitzung 1. Juni in so großer Zahl gefolgt ist – debattiert wurde über die Bebauung am Hasenkopf, die hierzu von uns angemeldete Bürgerversammlung und über die jetzt schon prekäre Verkehrssituation in Ockershausen. Wir danken dem Ortsbeirat für das offene und ausführliche Gespräch in guter Atmosphäre.

Der BZS lehnt die von der Stadt am 24. Mai im Rahmen der Bürgerbeteiligung präsentierten Pläne von zusätzlichen Einbahnstraßen in Ockershausen sowie die Pläne für ein Parkdeck auf dem Parkplatz der GG-Stadions entschieden ab. Diese Maßnahmen sind völlig ungeeignet, um den Verkehr in Ockershausen zu reduzieren: Einbahnstraßen verlagern die Verkehre nur und verstopfen damit die Straßen in Ockershausen noch mehr. Ein Parkdeck am Stadion würde zwangsläufig zur Folge haben, dass eine noch größere Anzahl an PKW Ockershausen ansteuert. Die Nutzung von Park & Ride sowie Car-Sharing bewegt sich im Bereich weit unter 5%¹ und stellt daher in keiner Weise das von der Stadt gepriesene, so genannte innovative Mobilitätskonzept dar.

Im Grundsatzbeschluss zur von der Stadt anvisierten Wohnquartiersentwicklung Hasenkopf heißt es im Wortlaut, dass infolge einer Bebauung „kein weiterer motorisierter Individualverkehr“ entstehen soll. Wie diese Zusicherung nachweislich eingehalten werden soll und kann, bleibt aus unserer Sicht in Anbetracht der oben dargelegten Pläne der Stadt zum Verkehr in Ockershausen völlig nebulös und ist daher nicht glaubwürdig.

Wir fordern eine spürbare und nachhaltige Reduktion vor allem des Pendlerverkehrs und der „Elterntaxis“ (z.B. durch die Ausweisung von Anliegerstraßen im Sinne der Stadtwaldstraße) sowie das **endgültige Aus für jedweder Baupläne am Hasenkopf**, die neben dem Verkehr auch die klimatische Situation in Marburg weiter verschlechtern würde: Über die Fläche am Hasenkopf verläuft der Frischluftführer, der von Westen bis ins das Südviertel und weiter in die Stadt hinein führt¹. Außerdem ist der Hasenkopf in seiner jetzigen Form nicht nur für Ockershäuser ein wertvolles, gut frequentiertes Naherholungsgebiet, sondern er bildet die Brücke zwischen dem Heiligen Grund und der Weinstraße, die insgesamt unbedingt zu erhalten sind. Der Hasenkopf ist aufgrund seines reichen Artenvorkommens Teil des Biotopverbunds im Sinne des Regionalplan Mittelhessen (auch die aktuellen Gutachten der Stadt belegen

¹ Quelle wird auf Anfrage vorgelegt

das) und dient der regionalen und daher klimafreundlichen Lebensmittelversorgung, die auch infolge des Kriegs in der Ukraine immer essentieller wird.

Wir ermuntern alle Ockershäuser zur Teilnahme an der kommenden OBR-Sitzung am 13. Juli, bei der die Stadt Marburg u.a. die „aktuellen“ Verkehrszahlen sowie verkehrsbezogene Rechenmodelle/Modulationen für Ockershausen präsentieren möchte. Die Rohdaten liegen uns bereits vor und sind entweder veraltet (Verkehrszählung Ockershausen 2017-18), oder sie wurden vor dem 19. März 2022 vorgenommen, als deutschlandweit per Gesetz die Homeofficepflicht galt. Die Zählung aus 2019 sind aus unserer Sicht die einzigen brauchbaren Daten: Hier wurden beispielsweise 4000 Fahrzeuge/Tag allein an der Hohen Leuchte gezählt. Die Entwicklung einer weiteren Verkehrszunahme in Ockershausen ist unbedingt zu stoppen.

Aus diesen Gründen fordern wir eine klare Abkehr von Bauplänen auf dem Hasenkopf und eine sofortige, wirksame und nachhaltige Reduktion des motorisierten Verkehrs und der LKW durch Ockershausen.

Der Bürgerzusammenschluss Wir sind Hasenkopf

Juni 2022

www.wirsindhasenkopf.de

wirsindhasenkopf@web.de

<https://www.instagram.com/hasenkopf.marburg/?hl=de>

PRESSEMITTEILUNG DES BZS WIRSINDHASENKOPF

Zur Ortsbeiratssitzung Ockershausen vom 1. Juni 2022

Der Bürgerzusammenschluss Wir sind Hasenkopf freut sich, dass die Ockershäuser Bevölkerung dem Aufruf zur Teilnahme an der Ortsbeiratssitzung 1. Juni in so großer Zahl gefolgt ist – debattiert wurde über die Bebauung am Hasenkopf, die hierzu von uns angemeldete Bürgerversammlung und über die jetzt schon prekäre Verkehrssituation in Ockershausen. Wir danken dem Ortsbeirat für das offene und ausführliche Gespräch in guter Atmosphäre.

Der BZS lehnt die von der Stadt am 24. Mai im Rahmen der Bürgerbeteiligung präsentierten Pläne von zusätzlichen Einbahnstraßen in Ockershausen sowie die Pläne für ein Parkdeck auf dem Parkplatz der GG-Stadions entschieden ab. Diese Maßnahmen sind völlig ungeeignet, um den Verkehr in Ockershausen zu reduzieren: Einbahnstraßen verlagern die Verkehre nur und verstopfen damit die Straßen in Ockershausen noch mehr. Ein Parkdeck am Stadion würde zwangsläufig zur Folge haben, dass eine noch größere Anzahl an PKW Ockershausen ansteuert. Die Nutzung von Park & Ride sowie Car-Sharing bewegt sich im Bereich weit unter 5%¹ und stellt daher in keiner Weise das von der Stadt gepriesene, so genannte innovative Mobilitätskonzept dar.

Im Grundsatzbeschluss zur von der Stadt anvisierten Wohnquartiersentwicklung Hasenkopf heißt es im Wortlaut, dass infolge einer Bebauung „kein weiterer motorisierter Individualverkehr“ entstehen soll. Wie diese Zusicherung nachweislich eingehalten werden soll und kann, bleibt aus unserer Sicht in Anbetracht der oben dargelegten Pläne der Stadt zum Verkehr in Ockershausen völlig nebulös und ist daher nicht glaubwürdig.

Wir fordern eine spürbare und nachhaltige Reduktion vor allem des Pendlerverkehrs und der „Elterntaxis“ (z.B. durch die Ausweisung von Anliegerstraßen im Sinne der Stadtwaldstraße) sowie das **endgültige Aus für jedweder Baupläne am Hasenkopf**, die neben dem Verkehr auch die klimatische Situation in Marburg weiter verschlechtern würde: Über die Fläche am Hasenkopf verläuft der Frischluftführer, der von Westen bis ins das Südviertel und weiter in die Stadt hinein führt¹. Außerdem ist der Hasenkopf in seiner jetzigen Form nicht nur für Ockershäuser ein wertvolles, gut frequentiertes Naherholungsgebiet, sondern er bildet die Brücke zwischen dem Heiligen Grund und der Weinstraße, die insgesamt unbedingt zu erhalten sind. Der Hasenkopf ist aufgrund seines reichen Artenvorkommens Teil des Biotopverbunds im Sinne des Regionalplan Mittelhessen (auch die aktuellen Gutachten der Stadt belegen

¹ Quelle wird auf Anfrage vorgelegt

das) und dient der regionalen und daher klimafreundlichen Lebensmittelversorgung, die auch infolge des Kriegs in der Ukraine immer essentieller wird.

Wir ermuntern alle Ockershäuser zur Teilnahme an der kommenden OBR-Sitzung am 13. Juli, bei der die Stadt Marburg u.a. die „aktuellen“ Verkehrszahlen sowie verkehrsbezogene Rechenmodelle/Modulationen für Ockershausen präsentieren möchte. Die Rohdaten liegen uns bereits vor und sind entweder veraltet (Verkehrszählung Ockershausen 2017-18), oder sie wurden vor dem 19. März 2022 vorgenommen, als deutschlandweit per Gesetz die Homeofficepflicht galt. Die Zählung aus 2019 sind aus unserer Sicht die einzigen brauchbaren Daten: Hier wurden beispielsweise 4000 Fahrzeuge/Tag allein an der Hohen Leuchte gezählt. Die Entwicklung einer weiteren Verkehrszunahme in Ockershausen ist unbedingt zu stoppen.

Aus diesen Gründen fordern wir eine klare Abkehr von Bauplänen auf dem Hasenkopf und eine sofortige, wirksame und nachhaltige Reduktion des motorisierten Verkehrs und der LKW durch Ockershausen.

Der Bürgerzusammenschluss Wir sind Hasenkopf

Juni 2022

www.wirsindhasenkopf.de

wirsindhasenkopf@web.de

<https://www.instagram.com/hasenkopf.marburg/?hl=de>